

**Komm zur Demo
gegen das Spiel mit Hunger!**

Wir spannen ein Absperrband durchs Frankfurter Bankenviertel
und weisen Allianz, Deutsche Bank & Co. in die Schranken!

**FRANKFURT/MAIN
DI, 15.10.2013**

11.00 Uhr vor der Deutschen Bank, Taunusanlage 12

**SPEKULANTEN!
IN DIE SCHRANKEN!**



Mehr Infos unter:
www.oxfam.de/ffm1510
#ffm1510

Mit Essen spielt man nicht! Maßlose Spekulationen mit Grundnahrungsmitteln wie Mais und Weizen tragen zu extremen Preissprüngen bei und verschärfen Hunger und Armut. Einige Finanzinstitute sind aus dem Geschäft mit dem Hunger

ausgestiegen. Doch die beiden größten Spekulanten – Allianz und Deutsche Bank – sind unverbesserlich: Sie bieten die riskanten Wetten auf Nahrungsmittelpreise weiterhin an.

ZUSAMMEN FORDERN WIR:



ALLIANZ, DEUTSCHE BANK & CO. müssen aus der Spekulation mit Nahrungsmitteln aussteigen!



DIE BUNDESREGIERUNG muss Geschäfte mit Nahrungsmitteln, die Hunger verursachen, unterbinden!



DIE BUNDESREGIERUNG muss sich in den aktuellen Verhandlungen zur Regulierung der Finanzmärkte in Brüssel für ein Ende der Nahrungsmittelspekulation einsetzen!

ABLAUF DER DEMONSTRATION

Treffpunkt ist um 11.00 Uhr vor der Deutschen Bank an der Taunusanlage 12 in Frankfurt am Main, von da aus ziehen wir gemeinsam vor die Börse und weiter zur Abschlusskundgebung vor den Sitz der Allianz.

Falls ihr Fragen zum Ablauf habt oder euch anmelden wollt, dann wendet euch an:

Christina Koch

ckoch@oxfam.de

Tel.: 030 45 30 69 668

Setze ein Zeichen gegen das Hungerroulette!

